Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 50: Ausland-Schweizer

Artikel: Neger bevorzugen Schweizer-Fabrikat
Autor: P.F.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473134

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Sufscht denn Du eigetli!"

„Nei — aber d'Gasmaske passt mer nüd rächt."

Neger bevorzugen Schweizer-Fabrikat

Weisst Du, welches der von den Negern bevorzugteste Schweizer-Artikel ist? Bedruckte Kopftücher sind es nicht, die sind schon längst von den billigeren Ländern verdrängt worden. Käse isst der Neger zur grossen Freude der Käseunion nicht, denn sonst müsste die Union bestimmt mehr Käse erzeugen. Uhren tragen die Neger auch nicht. Was dann? Bummelst Du auf den eingeborenen Märkten, so findest Du gewiss einige alte Weiber, die darin geröstete Erdnüsse verkaufen. Hast Du Dich im Busch verlaufen und findest eine Negerhütte und bittest um Wasser, gewiss wird es Dir mit dem zweifelhaften Wasser gereicht. Und hast Du's leer getrunken, so kannst Du vielleicht durch den auf dem Grunde liegenden Schmutz mit aller Mühe noch entziffern: «Made in Switzerland», und plötzlich wirst Du gewahr, dass Du aus einer alten Nestlé-, Chamer-, Ours- etc. Dose getrunken hast. Diese Dosen dienen zu allem, da sie zum Ausmessen von Reis, Hirse, Mais etc., sowie zum Trinken sich sehr gut eignen. Aber da aus unbekannten Gründen die Milch immer teurer wurde und die Europäer keine mehr tranken und die Neger also keine mehr im Kotkübel fanden, drohte eine Kalamität auszubrechen, denn die alten Dosen kriegten Beulen und Löcher und bald wäre der Neger ohne diesen unentbehrlichen Gegenstand geblieben, wenn nicht Herrn Dr. Laur's Blutsbrüder aus dem grossen Kanton rettend eingesprungen wären und ihre Milch in gleichen Dosen, aber zum halben Preise auf den Markt warfen. Bei den Negern hat sich nichts geändert, sie suchen immer noch nach den «boîtes suisses», obgleich jetzt «Made in Germany» eingeprägt ist.

Das wären einige tiefsinnige Betrachtungen Deines Auslandschweizers.

P. F.

Schweizer-Käse

In Münster in Westfalen lockt die Auslage eines Käseladens. Unter x Sorten steht bei einem grossen Mokken angeschrieben:

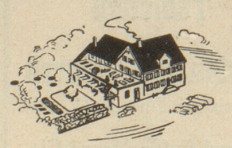
«Echter dänischer Schweizerkäse.» Als Patriot musst du den doch versuchen, denke ich.

Eine kleine Lehrtochter (offenbar) bedient.

«Geben Sie mir bitte von dem da», sage ich und deute auf den Block. «Ein halbes Kilo! — Wo kommt der her?» frag' ich so nebenbei.

«Aus em Allgäu!»

Ré



GASTHOF NEUHAUS RÜMLANG

Speis' und Trank ist ohne Fehl,
Bester Kitt für Leib und Seel.
Nicht zum Leben ganz allein
Nimmt man diese Gaben ein,
Ausserdem zum Wohlbehagen
Werden sie uns aufgetragen.
Schinken, Speck und die Forellen
Können Sie bei mir bestellen;
Güggeli im Topf, am Spiess;
Jeden Mensch erfreuet dies.
Dazu Weine, duftend, rein
Schenk' ich allen gerne ein.
Otto Ruf, die neue Leitung,
Meister in der Speisbereitung.

10 Autominuten von Seebach/Zch. Tel. 938.104

A. S. GRO8 14

Matinée
Sonntag vorm. 10 Uhr

Welches Hemd wählen Sie? Wirklich gut angezogen sind Sie mit **SUPERFLEX.** Superflex-Kragen sind halbsteif, sitzen faltenlos und doch bequem, weil ohne Stärke.

Superflex

Hemden und -Kragen garantieren eleganten Sitz.
In guten Wäschegeschäften. Eigenmann & Lanz, Mendrisio